

## Schwaigerner Schulsanitäter zu Besuch bei der Luftrettung

Freitag, 09.12.2016, 16:26 Uhr, Sonnenuntergang in Ludwigsburg. Jetzt darf Christoph 51, der Rettungshubschrauber der DRF Luftrettungsstation Stuttgart, nicht mehr starten. Kurz vorher treffen die Schulsanitäter der Leintal-Schule vor Ort ein. Dort wartet bereits Pilot Herr Jaenke und empfängt die Schüler aus Schwaigern. Von ihm und der diensthabenden Notärztin Frau Dr. Mors wollen sie mehr über die Aufgaben der deutschen Luftrettung erfahren. Gespannt und hoch konzentriert hören die Schulsanitäter Herrn Jaenke zu, als er über den Hubschrauber und die lebensrettenden Einsätze berichtet. Dabei geht es nicht nur um die technischen Daten der Maschine, sondern vor allem um die Vorteile und Einsätze der Luftrettung. „Wir unterscheiden primäre und sekundäre Einsätze“, so Jaenke. Die Schulsanitäter lernen, dass ein primärer Einsatz der Transport vom Unfallort zur Klinik ist. Die Stuttgarter Luftretter bedienen aber auch sehr viele sekundäre Einsätze, also Transporte von einem Krankenhaus in eine Spezialklinik. Frau Dr. Mors erklärt den Schulsanitätern alle wichtigen Voraussetzungen, die ein Patient erfüllen muss, um sicher per Hubschrauber transportiert werden zu können. Extrem spannend wird es für die Ersthelfer der Leintal-Schule, als Herr Jaenke die Türen von Christoph 51 öffnet. Vor ihnen steht eine fliegende Intensivstation. Frau Dr. Mors erklärt alle medizinischen Geräte im Innenraum des Hubschraubers und beantwortet gerne alle medizinischen Fragen. Im Gespräch mit Herrn Jaenke informieren sich die Jugendlichen vor allem über den Hubschrauber und die besonderen Anforderungen an einen Rettungshubschrauberpiloten. Besonders interessant ist dieses Thema für die Schulsanitäter, die ihren Blick auf einen Beruf im Rettungsdienst richten. Obwohl einige Schulsanitäter gerne länger bleiben würden, um noch mehr über Luftrettung und medizinische Notfälle zu erfahren, müssen sie nach eineinhalb Stunden wieder die Rückreise antreten. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Jaenke und Frau Dr. Mors für die Zeit, die sie sich für die Schwaigerner Gruppe genommen haben sowie für die interessanten und lehrreichen Informationen.

